

Druckdatum: 12.05.2009

Überarbeitet am: 02.04.2009 - Version: 1.0 / German

DETAXArt.-Nr., Produkt: **02593 tempolink® clear, Basis + Katalysator****1 Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung**

- 1.1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung:
Handelsname: tempolink® clear
- 1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Gewerblich.
Provisorischer Zement für zahnärztliche Zwecke.
- 1.3 Bezeichnung des Unternehmens:
Hersteller / Lieferant: DETAX GmbH & Co. KG
Straße: Carl-Zeiss-Str. 4
Nat. Kennz. / PLZ / Ort: D-76275 Ettlingen
Telefon: 07243/510-0 Telefax: 07243/510-100
E-Mail: post@detax.de
- 1.4 Notrufnummer: 07243/510-0
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt (Mo.-Do. 8.00-17.00, Fr. 8.00-16.00)

2 Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung: R-Sätze: 51/53
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

- 3.1 Chemische Charakterisierung (Zubereitung):
Beschreibung: Mischung von Methacrylharzen mit Hilfsstoffen und Triclosan-Anteil.
- 3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:
- | Bezeichnung: | Methacrylat-Oligomere | Triclosan |
|------------------|-----------------------|--------------|
| CAS-Nr.: | - | 3380-34-5 |
| EG-Nr.: | - | 222-182-2 |
| Index-Nr.: | - | 604-070-00-9 |
| Konzentration: | < 10% | < 0,25% |
| Gefahrensymbole: | Xn Xi | Xi N |
| R-Sätze: | 20/21/22-36/37/38 | 36/38-50/53 |
- 3.3 Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der Gefahrensymbole und der R-Sätze ist in Kapitel 16 aufgeführt.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Allgemeine Hinweise: Bei Unfall oder Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder SDB vorzeigen).
Ärztliche Hilfe ist erforderlich bei Symptomen, die offensichtlich auf Einwirkung des Produktes auf Haut, Augen oder auf Einatmen seiner Dämpfe zurückzuführen sind.
- 4.2 nach Einatmen: Frischluftzufuhr, ärztliche Hilfe. Ruhe, Wärme, liegender Transport zum Arzt, bei Atemnot in halbsitzender Position.
- 4.3 nach Hautkontakt: Betroffene Hautpartien sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Keine Lösemittel verwenden! Bei sichtbaren Hautveränderungen oder anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.
- 4.4 nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort 15 Minuten mit fließendem Wasser ausspülen. Augenarzt konsultieren.
- 4.5 nach Verschlucken: Sofort Arzt hinzuziehen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser in kleinen Portionen nachtrinken. Kein Erbrechen herbei-

Druckdatum: 12.05.2009

Überarbeitet am: 02.04.2009 - Version: 1.0 / German

DETAXArt.-Nr., Produkt: **02593 tempolink® clear, Basis + Katalysator**

führen. Bei spontanem Erbrechen dafür sorgen, dass Erbrochenes wegen Erstickungsgefahr ungehindert abfließen kann.

4.6 Selbstschutz des Ersthelfers: Auf Selbstschutz achten (Handschutz, Folienmaske ("Life-Key")).

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 geeignete Löschmittel: Wassernebel, Löschpulver, Kohlendioxid, alkoholbeständiger Schaum.

5.2 aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Entstehung beißender Acrylat-Dämpfe möglich. Chlorwasserstoff. Verbrennungsgase nicht einatmen.

5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz verwenden. Bei massiver Schadstoffeinwirkung Schutzkleidung tragen. Entsorgungsarbeiten mit ex-geschützten Geräten durchführen.

5.5 Zusätzliche Hinweise: Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation, Gewässer und Erdreich gelangen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Ungeschützten Kontakt mit dem nicht ausgehärteten Material vermeiden. Persönliche Schutzkleidung tragen. Für ausreichende Belüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Von Kanalisation, Gewässern und Erdreich fernhalten. Örtliche behördliche Vorschriften beachten.

6.3 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Blähglimmer, Kieselgur) aufnehmen und in geeignetem, entsprechend gekennzeichnetem Behälter sammeln; Entsorgung siehe Punkt 13.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung:
Hinweise zum sicheren Umgang: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung mit den Augen, der Haut und der Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Noch nicht vom Brand betroffene Behälter ausräumen. Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen.

7.2 Lagerung:
Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen
Anforderung an Lagerräume und Behälter: Nur in Originalgebinden an einem kühlen und trockenen Ort, getrennt von Lebensmitteln, nicht über 25 °C lagern. Für gute Raumbelüftung sorgen.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht mit starken Oxidationsmitteln sowie stark sauren und alkalischen Materialien zusammen lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Lagerklasse: 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten).
Behälter dicht geschlossen halten.
Unter völligem Lichtausschluss lagern.

7.3 Bestimmte Verwendung: Provisorischer Befestigungszement für dentale Restaurationen wie Kronen oder Brücken; zur Verwendung durch geschultes

Druckdatum: 12.05.2009
 Überarbeitet am: 02.04.2009 - Version: 1.0 / German



Art.-Nr., Produkt: **02593 tempolink® clear, Basis + Katalysator**

Fachpersonal.

8 Expositionsbegrenzung und Persönl. Schutzausrüstung

8.1 Expositionsgrenzwerte: Keine zugeordneten Stoffe mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Allgemeine Hygienemaßnahmen beim Umgang mit chemischen Stoffen beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte oder durchtränkte Kleidung wechseln. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Für ausreichende Belüftung und/oder Absaugung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:

In Ausnahmesituationen wie ungenügende Belüftung, Auftreten von Dämpfen infolge Überhitzung, ist das Tragen von Atemschutz erforderlich (Atemschutzgerät: Gasfilter A, Kennfarbe: braun). Tragezeitbegrenzungen beachten.

Handschutz:

Schutzhandschuhe verwenden. Vor Gebrauch Dichtheit prüfen. Handschuhe vor dem Ausziehen vorreinigen, danach gut belüftet aufbewahren.

Geeignet sind Schutzhandschuhe aus folgendem Material (Durchbruchzeit ≥ 1 Stunde):

Butylkautschuk —Butyl (0,5 mm).

Nicht geeignet sind folgende Handschuhmaterialien:

Naturkautschuk/Naturalatex —NR; Polychloropren —CR; Nitrilkautschuk/Nitrillatex —NBR; Fluorkautschuk —FKM; Polyvinylchlorid —PVC.

Völlig ungeeignet sind Stoff- oder Lederhandschuhe.

Die Zeitangaben sind Richtwerte aus Messungen bei 22 °C und dauerhaftem Kontakt. Erhöhte Temperaturen durch erwärmte Substanzen, Körperwärme etc. und eine Verminderung der effektiven Schichtstärke durch Dehnung können zu einer erheblichen Verringerung der Durchbruchzeit führen. Im Zweifelsfall Hersteller befragen.

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz:

Arbeitskleidung tragen.

8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Eindringen in Erdreich, Kanalisation, Oberflächen- und Grundwasser vermeiden.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild:

Form: dünnfließende Paste

Farbe: Basis: transparent • Katalysator: transparent

Geruch: aromatisch

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit Methode (67/548/EWG)

pH-Wert	n.a.	
Siedepunkt	nicht getestet	DIN 51356
Flammpunkt	> 100 °C	DIN 51755
Zündtemperatur.....	nicht getestet	DIN 51794
Dampfdruck.....	< 1 hPa bei 20 °C	
Dichte	ca. 1,1 g/cm³ bei 20 °C	DIN 51757
Wasserlöslichkeit	praktisch unlöslich	
Verteilungskoeffizient Oktanol/Wasser:	n.a.	
Viskosität, dynamisch.....	nicht getestet	Brookfield

Druckdatum: 12.05.2009

Überarbeitet am: 02.04.2009 - Version: 1.0 / German

DETAXArt.-Nr., Produkt: **02593 tempolink® clear, Basis + Katalysator**

Explosionsgrenzen : n.a.

9.3 Sonstige Angaben:

Thermische Zersetzung : nicht getestet

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen:

Das Produkt härtet unter Einwirkung von sichtbarem und UV-Licht aus. Daher in geschlossenen Behältern unter völligem Lichtausschluss nicht über 25 °C aufbewahren.

10.2 Zu vermeidende Stoffe:

Reagiert heftig mit starken Oxidationsmitteln, Radikalbildnern, Schwermetallionen.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine bekannt.
Im Brandfall können beißende Acrylat-Dämpfe und Chlorwasserstoff auftreten.**11 Toxikologische Angaben**

11.0 Allgemeines:

Der ungeschützte Umgang mit dem unpolymerisierten Produkt kann bei längerer oder ungewöhnlich starker Einwirkung zu Reizungen der Augen und der Haut führen. Bei entsprechend disponierten Personen können allergische Reaktionen bei wiederholtem Hautkontakt nicht völlig ausgeschlossen werden.

11.1 Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität:

Für das Produkt liegen keine toxikologischen Daten vor. Für Produkte ähnlicher Zusammensetzung wurde eine LD₅₀ (oral, Ratte) von über 5 000 mg/kg gefunden.

Reizwirkung an der Haut:

Die Reizwirkung an der Haut wurde bei Produkten ähnlicher Zusammensetzung getestet: Kaninchen, 4 h, verschiedene Methoden, occlusiv, verdünnt und unverdünnt. Es traten keine bis leicht reizende Wirkungen auf.
Bei längerem und/oder häufigem Hautkontakt sind Reizerscheinungen nicht auszuschließen.

Reizwirkung am Auge:

Analoge Produkte wurden am Kaninchen getestet. Es traten leicht reizende Wirkungen auf.
Bei längerer Einwirkung des Produktes sind Schleimhautreizungen am Auge möglich.

Mutagenität/ Reproduktionstoxizität/Fertilität:

Mutagene oder fortpflanzungsgefährdende Wirkungen konnten bei Analogprodukten aus In-vitro- und In-vivo-Untersuchungen im Tierversuch nicht hergeleitet werden.

12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Ökotoxizität:

Verhalten in Kläranlagen (Bakterientoxizität: Atmungs-/ Vermehrungshemmung):
Nicht in Kläranlagen einbringen.

12.2 Mobilität:

Keine Daten verfügbar.

12.3 Persistenz und Abbaubarkeit
Bioabbau / zusätzliche Hinweise:

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

12.4 Bioakkumulationspotential:

Keine Daten verfügbar.

12.5 Andere schädliche Wirkungen:

Giftig für Wasserorganismen. Trinkwassergefährdung bei Eindringen größerer Mengen in Untergrund und Gewässer möglich.

Druckdatum: 12.05.2009
 Überarbeitet am: 02.04.2009 - Version: 1.0 / German



Art.-Nr., Produkt: **02593 tempolink® clear, Basis + Katalysator**

- 12.6 Weitere ökologische Hinweise: Nicht in Abwasser gelangen lassen. Nicht in Erdreich und Gewässer gelangen lassen. Nicht auf öffentlichen Deponien lagern.
- 13 Hinweise zur Entsorgung**
- 13.1 Entsorgung/Abfall (Produkt): Empfehlung: Vorschriftsmäßige Beseitigung durch Zuführung einer Sonderabfalldeponie. Örtliche behördliche Vorschriften sind zu beachten.
- EAK/AVV-Abfallschlüssel: Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.
- 13.2 Ungereinigte Verpackungen: Empfehlung: Verpackungen sind restlos zu entleeren (tropffrei, rieselfrei, spachtelrein). Verpackungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen. Ungereinigte Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Örtliche behördliche Vorschriften sind zu beachten.

14 Angaben zum Transport

- 14.1 Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE:
 GGVS/GGVE Klasse... : 9 Kl.-Code M6
 ADR/RID Klasse..... : 9 Kl.-Code M6
 Warntafel - Gefahr-Nr. : 90 Stoff-Nr.: 3082 VG: III
 Bezeichnung des Gutes: Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g.
 Bemerkungen:..... : Enthält Triclosan
 Versandsymbole : Gefahrzettel 9
 Tunnelbeschränkungscode: E
 Begrenzte Mengen..... : LQ7 (5 L / 30 kg)
- 14.2 Binnenschifftransport GGVBinsch/ADNR:
 Bemerkungen: Keine Daten verfügbar.
- 14.3 Seeschifftransport IMDG/GGVS ee:
 IMDG/GGVS ee-Klasse : 9 Label 9 UN-Nr.: 3082 PG: III
 EmS-Nr. : F-A, S-F
 Marine pollutant..... : -
 Proper shipping name.. : Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.
 Technischer Name..... : Contains triclosan
 LTD. QTY..... : 5 L / 30 kg
- 14.4 Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:
 ICAO/IATA-Klasse : 9 Label 9 UN/D-Nr.: 3082 PG: III Seite: 306 (50. Ausg.)
 Proper shipping name.. : Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.
 Technischer Name..... : Contains triclosan
 Verpackungsvorschriften: PAC: 914 Max. net.: 450 L
 CAO: 914 Max. net.: 450 L
 EQ E1 : 30 mL / 1 L
 LTD.QTY. : 30 kg Bruttogewicht (Y914)

15 Rechtsvorschriften

- 15.1 EU-Vorschriften
 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:
 Gefahrensymbole und Gefahrenbezeichnungen
 Gefahrensymbol: **N**
 Gefahrenbezeichnung: umweltgefährlich
 Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Enthält: Triclosan.

Druckdatum: 12.05.2009
 Überarbeitet am: 02.04.2009 - Version: 1.0 / German



Art.-Nr., Produkt: **02593 tempolink® clear, Basis + Katalysator**

R-Sätze: 51/53

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze: 60-61

Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

15.2 Nationale Vorschriften (Deutschland):

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.
 Beschäftigungsbeschränkungen für werdende oder stillende Mütter nach der Mutterschutzrichtlinie beachten.

.. Störfallverordnung (12. BImSchV):

Anhang I Nr. 9a (Geltungsbereich: Umweltgefährliche Stoffe).

.. Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 = wassergefährdend (Einstufung gemäß Anhang 4 VwVwS vom 17.05.1999 in der aktuellen Fassung).

16 Sonstige Angaben

16.1 Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3:
 R-Sätze und Gefahrensymbole

R-Sätze:

R 20/21/22

Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und bei Berührung mit der Haut

R 36/37/38

Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut

R 50/53

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Gefahrensymbole:

N Umweltgefährlich

Xi Reizend

Xn Gesundheitsschädlich

16.2 Weitere Informationen

Erläuterung der Abkürzungen:

n.a. = nicht anwendbar

n.u. = nicht unterstellt

16.3 Datenquellen

Richtlinie 1999/45/EG für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen

Richtlinie 67/548/EWG für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe, Anhang I

Neue Datenblätter für gefährliche Arbeitsstoffe nach der Gefahrstoffverordnung, WEKA-Verlag, Loseblattsammlung mit Ergänzungslieferungen

Sicherheitstechnische Kenndaten chemischer Stoffe, ecomed-Verlag, Loseblattsammlung mit Ergänzungslieferungen

Handbuch der Abfallentsorgung, ecomed-Verlag, Loseblattsammlung mit Ergänzungslieferungen

Erste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft —TA Luft)

VCI: Leitfaden für die Zusammenlagerung von Chemikalien

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft: MAK- und BAT-Werte —Liste 2007

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe - VwVwS vom 27. Juli 2005

Sicherheitsdatenblätter und weitere Angaben von Lieferanten/Herstellern

BGIA GESTIS-Stoffdatenbank, Onlinerecherche

ADR 2009, Verkehrsverlag Fischer Düsseldorf

IMDG-Code, Amdt 34-08, Störck Verlag Hamburg

IATA Gefahrgutvorschriften, 50. Ausgabe, International Air Transport Association Montreal

Druckdatum: 12.05.2009

Überarbeitet am: 02.04.2009 - Version: 1.0 / German

DETAXArt.-Nr., Produkt: **02593 tempolink® clear, Basis + Katalysator**

Die zum Produkt gemachten Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes / der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes / der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.